



ANGELEGENHEITEN DER MITGLIEDSCHAFT IN EUROPA 2009 - 2012

1. Neue Mitgliedsorganisationen

In diesem Zeitraum wurde dem Aufnahmegesuch folgender Organisationen stattgegeben:

Bosnien-Herzegowina

Gewerkschaft der Beschäftigten in Hochschulbildung und Wissenschaft von Bosnien und Herzegowina (HESUEBH/Bosnien und Herzegowina, 2012)

Litauen

Bund der Bildungs- und Wissenschaftsgewerkschaften Litauens (FLESTU/Litauen, 2009)

2. Ausgetretene Mitglieder

Folgende Organisationen sind ausgetreten:

Schweden

Svenska Folkhögskolans Lärarförbund (SFHL/Schweden, 2011)

Dazu ist allerdings anzumerken, dass Mitglieder des SFHL über Lärarförbundet/Schweden der BI auch weiterhin angeschlossen sind.

3. Beendete Mitgliedschaften

Die Mitgliedschaft folgender Organisationen ging zu Ende, da sie drei Jahre lang ihre Mitgliedsbeiträge nicht entrichtet haben. Sie erhielten zwar die Möglichkeit, die Mitgliedschaft erneut zu beantragen, entschieden sich aber gegen eine Mitgliedschaft bei der BI.

Bosnien-Herzegowina

Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft und Kultur der Republika Srpska (TUESCRS/Bosnien und Herzegowina, 2011)

Bulgarien

Nationale Gewerkschaft für Bildung und Wissenschaft (NTUES/Bulgarien, 2010)

Kroatien

Bildungsgewerkschaft von Kroatien (ETUC/Kroatien, 2011)

Tschechische Republik

Krestanska Odborova Koalice (Tschechische Republik, 2010)



Förderung der Bildung im öffentlichen Sektor im Zeitalter der Sparpolitik

Luxemburg

Association des Professeurs de l'Enseignement Secondaire et Supérieur (APESS/Luxemburg, 2012)

4. Auseinandersetzungen/Angelegenheiten in Bezug auf die Mitgliedschaft

Zypern

Die von OELMEK/Zypern in Einklang mit den Bestimmungen der BI-Satzung gegen die Mitgliedschaft von DAÜ-SEN/Zypern eingereichte Beschwerde wurde beim BI-Weltkongress im Juli 2011 zurückgewiesen.

Litauen

Die Mitgliedschaft der Litauischen Gewerkschaft der Bildungsbeschäftigten (LEETU/Litauen) wurde nach zweijähriger Suspension am 1. Dezember 2009 wieder aktiviert.